

Sitzungsvorlage

Nummer: 046/2015
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: 2

Verwaltungsausschuss

Sitzung am 23.03.2015 öffentlich

**Einführung NKHR
Auftragserteilung an das KDRS**

Anlage 1: Angebot KDRS vom 11.03.2015

I. Antrag

1. Zustimmung zur Annahme des beigefügten Angebots vom 11.03.2015 von der Kommunalen Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) über die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) mit der Finanzsoftware KIRP.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der KDRS abzuschließen.

II. Begründung

Die Gemeinde stellt ihr Rechnungswesen zum 01.01.2016 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – Kommunale Doppik) um.

Als Finanzsoftware setzt die Gemeinde das Produkt KIRP sowie verschiedene Vorverfahren ein. Die Finanzsoftware ist nun auf die Kommunale Doppik umzustellen. Beigefügt liegt hierfür ein Angebot der KDRS (Rechenzentrum) vor. Das Angebot bezieht sich auf die softwarebezogene Fachberatung, die Softwareumstellung von der kameralen Rechnungslegung auf die kommunale Doppik mit der Software KIRP auf Basis der landeseinheitlichen Modellkommune Doppik.

Das Angebot umfasst die Leistungen:

- Einführung von KIRP-NKHR
- Beratung (softwarenahe Fachberatung und KIRP-NKHR)
- Durchführung von projektbezogenen Softwareschulungen und Workshops
- Programmpflege
- System- und Anwendungsmanagement
- Bereitstellen eines Produktionssystems
- Kundenbetreuung etc.

Das Angebot der KDRS ist anzunehmen, damit die Umstellung auf die Kommunale Doppik zum 01.01.2016 erfolgen kann.

III. Kosten / Finanzierung

Im beigefügten Angebot sind folgende Preise vorgesehen (bei Inanspruchnahme sämtlicher Leistungen):

Software-nahe Fachberatung:	6.760,00 €
Softwareberatung:	23.940,00 €
Schulungen Mitarbeiter:	3.480,00 €
Workshops:	420,00 €
Eigenbetriebe – Software/Beratung :	11.310,00 €
<u>Fachverfahren:</u>	<u>5.275,76 €</u>

= Summe: **51.185,76 €** + optionale Leistungen (nach Bedarf)

Die Aufwendungen von **51.185,76 €** verteilen sich auf die Haushaltsjahre bzw. Wirtschaftsjahre 2015, 2016 und 2017. Durch den Kernhaushalt (Kämmereihaushalt) sind **39.875,76 €** zu tragen. Auf die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung entfallen Aufwendungen von **11.310,- €**.

Im Kernhaushalt stehen 2015 Mittel mit 17.000 € (1.0300.636000) zur Verfügung. In den Eigenbetrieben erfolgt eine Finanzierung durch die Haushaltsstellen 6.7010.636000 (Abwasserbeseitigung) und 6.3100.568300 (Wasserversorgung).

In den Haushaltsjahren/Wirtschaftsjahren 2016 und 2017 sind weitere Mittel bereitzustellen.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	27.04.2010	Klausur	57/2010 nö
Lenkungsgruppe	18.11.2010		
Gemeinderat	13.12.2010	TOP 6 ö	150/2010 ö
VA	15.04.2013	TOP 1 ö	45/2013 ö
Gemeinderat	10.06.2013	TOP 4 ö	72/2013 ö
Gemeinderat	16.07.2013	Klausur	
VA	23.03.2015	TOP 2 ö	46/2015 ö